



FORUM BIOETHIK

Wissens-Wert? Zum verantwortlichen Umgang mit nichtinvasiven Pränataltests (NIPT)

23. Februar 2022, 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Online-Veranstaltung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Die Veranstaltung wird auf der Website des Deutschen Ethikrates übertragen: <https://www.ethikrat.org/live>
Für Hörgeschädigte stehen Untertitel und eine Übertragung in Gebärdensprache zur Verfügung.

Teilnehmende sind herzlich eingeladen, während der Veranstaltung das Frage-Modul zu nutzen, um sich in die Diskussion einzubringen, oder auf Twitter unter #NIPT mitzudiskutieren.

Zum Thema:

Nichtinvasive Pränataltests (NIPT), die anhand einer Blutprobe der Schwangeren vorgenommen werden, ermöglichen die vorgeburtliche Erkennung verschiedener genetischer Veränderungen des Embryos, zum Beispiel der Trisomien 13, 18 und 21. Sie werden bereits seit 2012 als selbst zu zahlende individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL) in Deutschland angeboten. Im Sommer 2021 beschloss der Gemeinsame Bundesausschuss, dass die Kosten für diese Tests ab Frühjahr 2022 in begründeten Einzelfällen (bei Schwangerschaften mit besonderen Risiken) von den gesetzlichen Krankenkassen erstattet werden.

Während einige diesen Schritt begrüßen, weil sie sich von der Erweiterung der pränataldiagnostischen Möglichkeiten eine Stärkung der reproduktiven Autonomie erhoffen, betrachten andere diese Entwicklung mit Sorge und befürchten, die nichtinvasive Pränataldiagnostik könne zur Routineanwendung werden sowie zu vermehrten Belastungen für werdende Eltern und zu mehr Schwangerschaftsabbrüchen führen.

Aufgrund der aktuellen Entwicklung und angesichts der Tatsache, dass NIPT bereits vielfach angeboten und genutzt werden, greift der Ethikrat das Thema im Rahmen einer Online-Veranstaltung erneut auf und möchte die Diskussion gemeinsam mit Sachverständigen und Betroffenen vertiefen.

Kurzvorträge

Christian Netzer – Humangenetiker, Uniklinik Köln
Dagmar Schmitz – Medizinethikerin, RWTH Aachen
Marion Baldus – Erziehungswissenschaftlerin, Fakultät für Sozialwesen, Hochschule Mannheim

Podiumsdiskussion

Vera Bläsing – Elterninitiative „BM 3X21“, Kerpen
Rebecca Maskos – Disability Studies, Universität Bremen, und freie Journalistin
Marina Mohr – Psychosoziale Beratung Cara, Bremen
Silke Koppermann – Gynäkologin und Psychotherapeutin, Hamburg
Alexander Scharf – Pränatalmediziner, Mainz

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<https://www.ethikrat.org/forum-bioethik/wissens-wert-zum-verantwortlichen-umgang-mit-nichtinvasiven-praenataltests-nipt>

Deutscher Ethikrat · Geschäftsstelle · Jägerstraße 22/23 · D-10117 Berlin
Telefon: +49/30/20370-242 · E-Mail: kontakt@ethikrat.org

